



Der Zirkel

Architektur-Verlag G. m. b. H.
Berlin W. 66. Wilhelmstraße 48.

Soeben ist erschienen und wird nach dem Eingang der Bestellungen versandt:

Bibliothek Alter Meister der Baukunst

herausgegeben von: Cornelius Gurlitt

Band I:

Andrea Palladio

113 Tafeln 26×36 cm. und 8 Seiten Text

Preis in Originalband 48 Mark ord.

25% in Rechnung, 35% bar und 6 S.

Wir stellen bei Aussicht auf Absatz gerne Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Berlin, den 21. Februar 1914.

Der Zirkel
Architektur-Verlag G. m. b. H.
Otto Dorn.

[Z]

Für Konfirmation und Ostern

[Z]

empfehlen wir als dauernd wertvolle Geschenkbücher

Predigten von Professor D. Ludwig Ihmels

Siehe, ich mache alles neu! 70 Predigten. IV, 708 Seiten gr. 8°.

M. 6- ord.; M. 4.50 netto; fein gebunden M. 7.50 ord.; M. 5.60 netto; in 3 Bände gebunden
M. 10- ord.; M. 7.70 netto.

Eins ist not. 20 Predigten. Dritte Auflage. VII, 239 Seiten. 8°.

M. 2.20 ord.; M. 1.65 netto; fein gebunden M. 3.20 ord.; M. 2.40 netto; mit Goldschnitt
M. 3.60 ord.; M. 2.70 netto.

„Es ist nicht nur der Mann der Wissenschaft, sondern mehr noch der erfahrene Seelsorger, der aus diesen feinsinnigen und gehaltvollen Predigten zu seinen Lesern redet.“ (Pastoralblätter.) — „Der Prediger geht in reichem Maße ein auf Gedanken, Zweifel und Probleme, wie sie die Welt der Gebildeten in der Gegenwart bewegen, und er versteht es meisterhaft, auf solche Gedanken die treffendste Antwort zu geben.“ (Hannov. Pastoral-Korrespondenz.) — „Ihmels redet nicht, weil geredet werden muß, sondern er will etwas; er hat seinen Hörern etwas zu sagen, jedesmal etwas ganz Dringendes, Unaufschlebbares, für ihre Seele Entscheidendes. Entweder etwas, das sie trösten und wieder stark machen kann; oder was sie wieder einmal sehen, und zwar deutlich, in hellem Glanze sehen müssen, „seine“ Herrlichkeit, oder was sie zu neuen Menschen machen soll, oder alles drei zusammen. Oder drücken wir es anders aus: er will seine Hörer vor Gott stellen, heraus aus dem Treiben des Tages einmal in die heilige Stille vor Gott, er setzt den Meißel an, um an Gottes Bildwerken zu arbeiten, er spricht mit unsterblichen Menschenseelen, von denen er etwas will, von denen Gott etwas will. Und er tut es aus dem Herzen heraus, und darum geht es zu Herzen.“ (Allgem. Evang.-Luth. Kirchenzeitung.) — „Überall ist Geist und Leben, und doch alles so licht und klar. Keine tote Gelehrsamkeit, sondern Wahrheit und Leben, wie es der Verfasser selbst erfahren und erlebt hat.“ (Sächsisches Kirchen- und Schulblatt.) — „Wie fein versteht es der aus dem innersten Herzen und aus der persönlichen Glaubenserfahrung heraus redende Verfasser, auf die Bedenken und Einwände des Menschenherzens gegen die göttliche Wahrheit einzugehen! Er zeigt überall, daß er das Herz in seinem Trost, in seinem Zweifel, in seiner Not kennt und versteht, und sucht es daraus emporzuführen auf die Höhe christlicher Erfahrung und Erkenntnis.“ (Der Reichsbote.)

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.